

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	73 (2000)
Heft:	4
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie dumm dürfen Soldaten sein?

Mit der Berufsarmee in Spanien sollte eigentlich alles besser werden: Effektiver, schlagkräftiger, klüger als das Heer der jungen Wehrpflichtigen, die zunehmend lustlos Dienst in der Kaserne schoben.

«Der Traum vom intelligenten Berufssoldaten ist geplatzt», schrieb Ralph Schulze aus Madrid in der «Neuen Luzerner Zeitung». Es kommt noch dicker: Mangels Bewerbern setzt das Verteidigungsministerium die Anforderungen auf ein Minimum herab. Schulabschluss sei nicht mehr nötig. Der minimale Intelligenzquotient (IQ) für die Einstellung fiel auf 70 – der medizinische Grenzwert, unterhalb dessen Schwachsinn und Idiotie beginnen. (Die Wissenschaft legt den durchschnittlichen Intelligenzquotienten der Menschen auf 100 fest!)



Nach der grossen Euphorie nun das böse Erwachen. Nicht nur die spanische Opposition sieht dadurch die Sicherheit des Staates gefährdet. Stimmen warnen gar vor einem «Idiotenheer». Maschinengewehre, Handgranaten und Panzer in den Händen von Menschen, die nicht wissen, was sie tun? Ein Alptraum sagen Kritiker.

Inzwischen ist Spanien so weit, dass die Umstellung der spanischen Armee von einem Heer aus Wehrpflichtigen zu einer Berufstruppe zu scheitern droht, und zwar am Desinteresse der jungen Generation.

on. Das Militär ist in Spanien so unpopulär wie keine andere staatliche Institution. Hinzu kommt, dass trotz der schrittweisen Reduzierung der Einstellungsbedingungen man erst 60 000 Berufssoldaten zusammenbekommen hat. Dies ist gerade die Hälfte der geplanten Truppe, die im Jahr 2002 auf 120 000 Männer und Frauen wachsen soll.

Ob wohl Spaniens konservativer Verteidigungsminister Eduardo Serra beim Gedanken noch gut schlafen kann, seine Berufssoldaten für Auslandseinsätze, zur Sicherung innerer Ruhe und Ordnung sowie allfälliger Verteidigungsbereitschaft einzusetzen? ARMEE-LOGISTIK berichtete in der Dezember-Ausgabe von einem ähnlichen – wenn auch nicht so dramatischen – Fall, jenem des niederländischen Heeres. Solche Erkenntnisse sollten uns alle hellhörig machen; besonders jene, die von einem Berufsheer und/oder Zweiheeresklassensystem träumen.

Meinrad A. Schuler

ZITAT DES MONATS

«Hütet euch vor dem Zerschlagen der Führungsstrukturen.»

Regierungsrat
Dr. Ulrich Fässler, Luzern
zum Sicherheitspolitischen Bericht 2000

ZUR KARIKATUR

ARMEE-LOGISTIK widmet dem jeweiligen Tagungsort der DV des SFV ein besonderes geschichtliches Ereignis. Diesmal geht es um die politische Ausmarchung vor allem zwischen Zürich und Bern für die örtliche Zuteilung der Bundesstadt (1848).

RUBRIKEN

Panorama	2
Report	7
Die Hellgrünen	10
Kommunikation	20
Service	21

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» ISSN 1423-7008
Nr. 4 / 73. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Begläubigte Auflage 7603 (WEMF 28. April 1999)

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 210 71 23 (vormittags)
Fax 041 210 71 24, E-Mail: mas-lu@bluewin.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Oberstlt. Daniel A. Furrer

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon und Fax Privat 031 954 14 80
Telefon Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12,
8310 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Jährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fourier und
übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV
3173 Oberwangen
Telefon 031 889 05 56
Fax 031 889 05 68
E-Mail four@ziwo.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung: Kurt Glarner
Huberstrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Telefon und Fax 052 741 19 69
Natel 079 680 35 35
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7
6431 Schwyz

Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53
ARMEE-LOGISTIK wird mit AMRA-Farben gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Manuskripte kann
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

Mail-Nummer: 10. April 2000



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)

HERAUSGEICKT

«Wie weiter mit dem Nachrichtendienst der Schweizer Armee?»

Mit dieser Frage beschäftigt sich unser Mitarbeiter Oberst Roland Haudenschild

2

Prof. Dr. phil. Hans-Georg Bandi, Bern, gibt in der A-LOG-Gastkolumne einen kurzen Einblick in die Tätigkeit des Arbeitskreises Gelebte Geschichte

3

Die Geschäftsleitung VBS hat an ihrer Februarsitzung die Abgaberegelung für Sturmgewebe 57 und Karabiner 31 genehmigt

5

In den BALOG-Schulen sind auf den 1. Januar 2001 wichtige Kommandantenwechsel vorgesehen

6

Zwei Jahre bei den UN-Truppen in Zypern bedeutet für Oberst Dr. Viktor Horatzuk ein optimales Betätigungsfeld im Bereich der Logistik. Er berichtet in drei Teilen als «Chief Personnel and Logistic Officer bei der United Nations Force in Cyprus (UNFICYP)»

7

Die Traktandenliste zur 82. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes vom Samstag 13. Mai 2000 auf dem Gurten bei Bern finden Sie auf Seite 10